

Frank Nullmeier

Aufgaben der Sozialversicherung in einem vorsorgenden Sozialstaat – staatliche Organisation der sozialen Absicherung

Teil I

Zielsetzungen von Alterssicherungssystemen

Zielsetzung von Alterssicherungssystemen

Verengte Diskussionsperspektive I: Konzentration auf vordefinierte Säulen

Verengte Diskussionsperspektive II: Armutsvermeidung versus Lebensstandardsicherung

Stattdessen: Diskussion der Gesamtarchitektur von Alterssicherungssystemen = Politisch installierte oder geförderte Systeme zur Bereitstellung von Einkommen in Sicherungsfällen von Alter, Invalidität und Tod

Sechs Strukturelemente von Alterssicherungssystemen

- 1. Abdeckungsgrad**
- 2. Politische Steuerung und organisatorische Verfassung**
- 3. Finanzierung**
- 4. Anpassung bei veränderten Rahmenbedingungen**
- 5. Rechtsstatus**
- 6. Leistungsniveau**

Strukturelemente und Zielbündel

1. Abdeckungsgrad: **Inklusion aller Wohn- und ArbeitsbürgerInnen**
2. Politische Steuerung und organisatorische Verfassung: **Demokratische Gestaltung und innerorganisatorische Partizipation**
3. Finanzierung: **Nachhaltigkeit, Effizienz und intergenerationale Gerechtigkeit**
4. Anpassung bei veränderten Rahmenbedingungen: **Geringe Vulnerabilität und hinreichende schnelle Anpassungsfähigkeit**
5. Rechtsstatus: **Eigene einklagbare Rechte auf Sicherung**
6. Leistungsniveau: **Sicherungsziel Angemessene Rentenhöhe**

Abdeckungsgrad

- **Zielsetzung: Inklusion aller Wohn- und ArbeitsbürgerInnen**
 - **Fragmentierte Systeme: Berufsständige Ordnungen**
 - **Teilfragmentierte Systeme: Erwerbstätigenversicherung ohne Freiberufler und Nicht-Erwerbstätige**
 - **Einheitssysteme: BürgerInnenversicherung**
 - **Individualsicherung oder Unterhaltsverbandssicherung**

Politische Steuerung und organisatorische Verfassung

- **Zielsetzung: Demokratische Gestaltung und innerorganisatorische Partizipation**
 - **Öffentlich-rechtliche versus privatrechtliche Trägerschaft**
 - **Gewinnorientierung oder Non-Profit-Trägerschaften**
 - **Assoziative Grundstrukturen oder hierarchische**
 - **Nähere Ausgestaltung des Verwaltungsvollzuges (Mitbestimmung, Selbstverwaltung, Nutzerbeiräte)**
 - **Aufsichtsformen**

Finanzierung

- **Effizienz**
 - **Steuerfinanzierung oder Beitragsfinanzierung**
 - **Umlage- oder Kapitaldeckungsverfahren**
- **Nachhaltigkeit - intergenerationale Gerechtigkeit**
 - **Steuerfinanzierung oder Beitragsfinanzierung**
 - **Umlage- oder Kapitaldeckungsverfahren**

Anpassung bei veränderten Rahmenbedingungen

- **Zielsetzung: Geringe Vulnerabilität und hinreichende schnelle Anpassungsfähigkeit**
 - **Anfälligkeit/Verletzlichkeit bei Wandlungen auf dem Arbeitsmarkt, dem Kapitalmarkt, der Wirtschaftskonjunktur der demografischen Entwicklung**
 - **Reaktionsfähigkeit angesichts des Großtrends der Digitalisierung**
 - **Automatische Anpassung oder diskretionäre Eingriffe**

Rechtsstatus

- **Zielsetzung: Eigene, einklagbare Rechte auf Sicherungsleistungen**
 - **Differenzierung nach eigenständigen und abgeleiteten Rentenleistungen**
 - **Existenz von Bedürftigkeitsprüfungen**
 - **Relevanz der Unterhaltsgemeinschaft**
 - **Sozialrechtliche Einklagbarkeit**
 - **Stabilität gegenüber politischen Eingriffen**

Leistungsniveau

- **Zielsetzung: Sicherungsziel Angemessene Rentenhöhe**
 - **Differenzierung der Rentenleistungen:
Mindest/Basissicherung – Standardsicherung –
Zusatzsicherung**
 - **Zuweisung an eine Institution**
 - **Aufteilung auf mehrere Institutionen
(Grundsicherung im Alter = Basissicherung;
Standardsicherung = GRV; Zusatzsicherung = betr.
AV und Riester)**
 - **Einheitsleistung auf Mindest- oder Standardniveau**

Lebenstandardsicherung, Versicherungsprinzip und Leistungsgerechtigkeit

- **Versicherungsprinzip**
 - **Strikte Reziprozität**
 - **Differenzierung der Leistungshöhen**
 - **Leistungsgerechtigkeit und Äquivalenz**
 - **Bestimmung des Leistungsbegriffs (nur Erwerbstätigkeit oder auch Care-Tätigkeit)**

Armutsvermeidung, Grundsicherung und Bedarfsgerechtigkeit

- **Grundsicherung und Armutsvermeidung**
 - **Bedarf statt Leistung als Grundlage**
 - **Bedarfsgerechtigkeit: Bestimmung eines Minimums**
 - **Bedarf und Bedürftigkeitsprüfung**
 - **Gleichheit und Einzelfallgerechtigkeit**

Teil II

Inklusive Sozialversicherung

Sozialversicherung und Versichertengemeinschaft

- **Der Zweck der Sozialversicherung GRV ist die Realisierung des allgemeinen Rechts auf sozioökonomische Teilhabe in bestimmten Lebenslagen (im Alter, bei Erwerbsminderung und Tod)**
- **Grundlogik: Zugehörigkeit zu einer ökonomischen und sozialen Kooperationsgemeinschaft**

Recht auf sozioökonomische Teilhabe

Dieses Recht umfasst zwei Teilrechte

- **Mindestteilhabe**
- **Äquivalenzteilhabe,**

**die – beide – im Rahmen der GRV
realisiert werden können.**

Recht auf sozioökonomische Teilhabe

- Die Rentenversicherung kennt in dieser Interpretation und trotz der Aufgabe der Realisierung von Mindestteilhabe **keine bedürftigkeitsgeprüften** Leistungen. Sie hebt die Notwendigkeit eines Systems der Grundsicherung nicht auf.
- Die Mindestteilhabe setzt die Definition eines **Teilhabeniveaus** voraus. Eine Mindestteilhabe ist eine Teilhabe oberhalb des Niveaus des soziokulturellen Existenzminimums. Die Definition des Teilhabeniveaus ist in der Rentenformel und Rentenanpassungsformel zu verankern.
- Der Anspruch auf Mindestteilhabe ist vorrangig abhängig von der **zeitlichen** Zugehörigkeit zur Kooperationsgemeinschaft.

Sozialstaatlicher Entwicklungsauftrag

- **Schrittweise Realisierung dieses Rechts auf sozioökonomische Teilhabe, ausgehend von einem vormaligen nicht-universellen System.**
- **Dies erfolgt durch Einbeziehung von Tatbeständen, die als Ausdruck der Zugehörigkeit zur ökonomischen und sozialen Kooperationsgemeinschaft gewertet werden können. Alle Zeiten, die in diesem Sinne als Ausdruck der Zugehörigkeit gewertet werden, unterliegen der Beitragspflicht.**

Beitragsfinanzierte inklusive GRV

- Die Beiträge werden zur Sicherung des Rechts auf sozioökonomische Teilhabe (Mindestteilhabe und Äquivalenzteilhabe) eingesetzt. Die Aufteilung auf die beiden Teilhabeformen kann z.B. je nach Beitragshöhe differieren (degressive Bewertung der Beiträge).
- Die Leistung jeder Person beruht auf eigenen Beitragsleistungen als Ausdruck der Teilhabe an der Kooperationsgemeinschaft.
- Die GRV ist so weiterzuentwickeln, dass geschlossene und beitragsgedeckte Versicherungsverläufe für nahezu alle Personen der Wohnbevölkerung der Bundesrepublik entstehen.

Durchgehende Beitragsverläufe

- **Mindestbeitragspflicht für die gesamte Wohnbevölkerung unterhalb eines bestimmten Alters**
- **Selbstständigenversicherung**
- **Zeiten des Transferbezugs**
- **Automatisches Rentensplitting**
- **Zuzahlungspflichten der Arbeitgeber in prekären Beschäftigungsverhältnissen**
- **Rückzahlbare Beitragskredite und steuerfinanzierte Beitragssubventionierung in besonderen Situationen**

(Rolf/Wagner 1992 bis Brettschneider/Klammer 2016)

„Armutsdrift“ der Sozialstaatsdiskussion

- Sozialversicherungen haben die Aufgabe, möglichst der gesamten Bevölkerung Leistungen als soziale Rechte bei Eintritt definierter sozialer Risiken ohne Bedürftigkeitsprüfung zukommen zu lassen.**